DYNEXAMINFLUORID LACK – die neue Generation Dental-Lack



© Chemische Fabrik Kreussler

DYNEXAMINFLUORID LACK gilt als innovative Neuheit: Erstmals kommen vier verschiedene Fluorid-Typen in einem Präparat zusammen. Neben den leicht löslichen Fluoriden (Olaflur, Dectaflur, Natriumfluorid) enthält der neue Lack zusätzlich mäßig lösliches Calciumfluorid – eine Kombination, die einen besonders effektiven Schutz der Zahnoberflächen ermöglicht. Mit einem Fluoridgehalt von 2,26 % (22.600 ppm) eignet sich der DYNEXAMINFLUORID LACK für zahlreiche Anwendungsbereiche. Er schützt und fluoridiert Zahnoberflächen zur Kariesprophylaxe, reduziert Hypersensibilitäten, unterstützt die Behandlung von freiliegenden Zahnhälsen, wird während und nach der kieferorthopädischen Behandlung angewendet. Das Produkt ist sowohl für Kinder als auch Erwachsene geeignet.

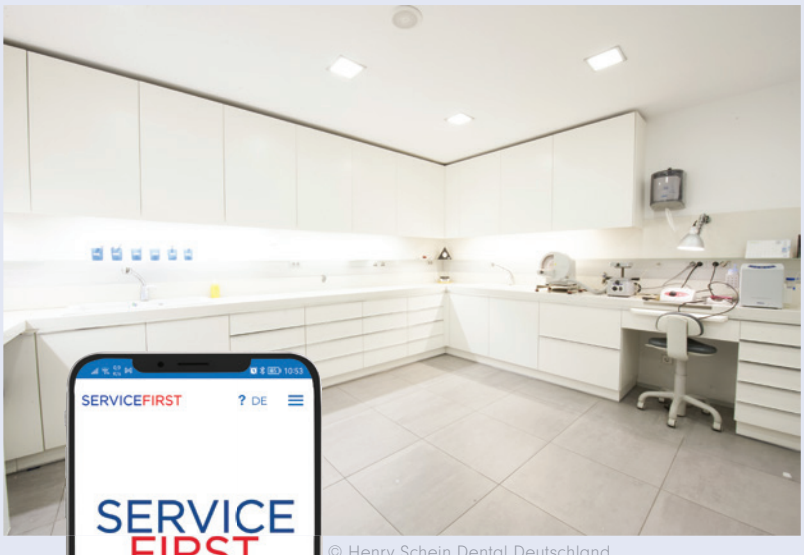
Der DYNEXAMINFLUORID LACK haftet zuverlässig sowohl auf trockenen als auch leicht feuchten Zahnoberflächen, wodurch eine unkomplizierte Anwendung in der Praxis gewährleistet ist.

Seit 1.4.2024 ist das Auftragen eines Fluoridlacks zur Zahnschmelzhärtung (FLA) eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung.

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH
www.kreussler.com

ServiceFirst: die digitale Service-Plattform von Henry Schein

Mit seiner digitalen Service-Plattform ServiceFirst vereinfacht Henry Schein den direkten und unkomplizierten Austausch von Praxis- oder Labormitarbeitern mit dem Technik-Team des Unternehmens.



© Henry Schein Dental Deutschland

Egal, ob Meldung eines Defekts oder einer Gerätestörung, Ersatzteilbestellung oder direkte Kontaktaufnahme: Kunden können über die ServiceFirst-Plattform ihr Anliegen ohne Wartezeiten und rund um die Uhr mit wenigen Klicks übermitteln. Das anwenderorientierte Ticket-System mit Chat- und Upload-Funktion fasst sämtliche Kommunikation zu einer Anfrage übersichtlich an einem Ort zusammen. Bei Bedarf können Fotos, Dokumente, Tonaufnahmen oder Videos hochgeladen werden.

Die Handhabung der Plattform, die derzeit ausschließlich für Zahnarztpraxen mit Wartungsvertrag angeboten wird, ist denkbar einfach: Die Anwendung kann mit jedem Smartphone, Tablet oder Computer über einen gerätespezifischen Link oder einen QR-Code am Dentalgerät gestartet werden. So wird die Anfrage automatisch dem jeweiligen Gerät mit weiteren Daten wie Gerätetyp oder Seriennummer direkt zugeordnet. Zudem können alle Praxis-Mitarbeiter Zugriff auf den aktuellen Stand bestehender Anfragen erhalten oder mit einem Klick eine neue Anfrage starten.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
www.henryschein-dental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Digitale Stammtische für aktuelle und zukünftige IOS-Anwender

Zu den Stammtischen

Permadental startet die nächste Runde seiner erfolgreichen digitalen Stammtische. Zwischen September 2025 und Mai 2026 finden sechs kostenfreie interaktive Online-Veranstaltungen statt, die Zahnärzten und Praxisteams praxisnahes Wissen, Erfahrungsaustausch und kollegialen Dialog bieten. Jede Session dauert 90 Minuten und bietet den Teilnehmern zwei Fortbildungspunkte.

Die digitalen Stammtische richten sich sowohl an Einsteiger als auch erfahrene Anwender von Intraoralscannern. Die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden, bauen jedoch inhaltlich aufeinander auf. Im Mittelpunkt stehen praxisrelevante Themen wie effiziente Scanstrategien, Datentransfer und Datenarchivierung, digitale Okklusion, Smile Design, Gesichtsscans und Gingiva-Management. Auch die implantatprothetische Planung wird behandelt.

Die Moderation übernehmen Jens van Laak (ZT, IOS-Experte), Dirk Ernesti (ZT, Spezialist für digitale Workflows)



und Christian Musiol (ZTM, Sales Manager, Digitalexperte). Die Referenten verbindet fundierte Expertise in digitalen Prozessketten mit umfangreicher Erfahrung aus der täglichen Zusammenarbeit mit Zahnarztpraxen.

Permadental GmbH
www.permadental.de

BFS health finance führt digitale Rechnung ein



Digitale Innovationen ermöglichen Zahnarztpraxen eine kontinuierliche Verbesserung ihrer komplexen Abrechnungsprozesse. Als starker Partner in der externen Abrechnung ist BFS health finance ein aktiver Treiber dieser Entwicklung und gestaltet das Zahlungsmanagement für Patient/-innen künftig noch einfacher – mit der digitalen Rechnung. BFS ergänzt damit sein Factoring-Portfolio künftig um einen effizienten und transparenten Zahlungs- und Abrechnungsweg. Patient/-innen können die Rechnungen ihrer Zahnarztpraxis digital empfangen und online bezahlen. „Mit der digitalen Rechnung erweitern wir unser Angebot digitaler Services. Wir folgen damit konsequent unserem Ziel, das Versorgen und Bezahlen von Gesundheit reibungslos, patientenfreundlich und intelligent zu gestalten“, sagt BFS-Geschäftsführer Martin Nokaj. „Die Digitalisierung wird aber auch in Zukunft nicht den persönlichen Service ersetzen, mit dem BFS Zahnarztpraxen und Patient/-innen durch die Versorgungslandschaft begleitet.“ Mit der digitalen Rechnung bietet BFS Zahnarztpraxen einen weiteren Baustein, um ihr Abrechnungs- und Zahlungsmanagement mit modernen Lösungen zu optimieren und Patient/-innen echte Mehrwerte zu bieten.

BFS health finance GmbH
www.meinebfs.de

Gemeinschaftskongress vereint Zahnmedizin unter einem Dach

Vom 30. Oktober bis 1. November 2025 findet im Estrel Congress Center Berlin der 4. Gemeinschaftskongress der zahnmedizinischen Fachgesellschaften in Verbindung mit dem Deutschen Zahnärztetag statt.

Das alle fünf Jahre ausgerichtete Format vereint Praxis, Klinik und Forschung und bietet damit einen Überblick über die gesamte Zahnmedizin. Im Mittelpunkt stehen sechs interdisziplinäre Falldiskussionen, die konkrete Behandlungswege anhand komplexer Fälle beleuchten. Zudem fließen die Jahreskongresse großer Fachgesellschaften ebenso ein wie Themen kleinerer Arbeitsgruppen – von Forensik über Ethik bis hin zu KI in der Diagnostik. Für den Nachwuchs gibt es eigene Plattformen wie den „Young Dentist Day“ und die „Wissenschaftsarena“. Begleitet wird das Programm von einer Industrieausstellung mit rund 100 Ausstellenden. „Dieser Kongress vereint die unterschiedlichen Disziplinen unseres Fachs und trägt dazu bei, die Zahnmedizin zukunftsorientiert weiterzuentwickeln“, so Kongresspräsident Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang.

DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG
4. GEMEINSCHAFTSKONGRESS der zahnmedizinischen Fachgesellschaften

Nähere Informationen zum Kongress, Programme und Tickets unter www.zmk-gemeinschaftskongress.de.

Kongress-webseite

Gemeinschaftskongress
www.zmk-gemeinschaftskongress.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.